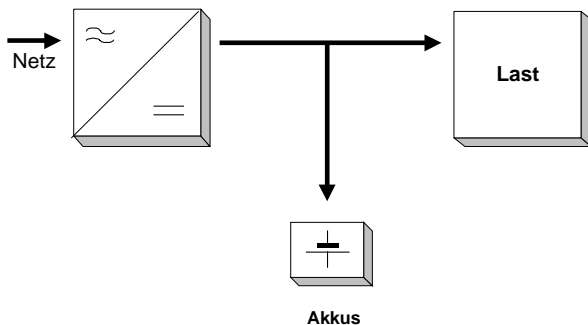


**Batterieladegeräte
Stromversorgungen
Notstromversorgungen**

Kapitel 1.2. Reihe C300

Technische Beschreibung

Die Ladegeräte der Reihe C300 dienen als konstante IU Gleichrichtergeräte in primär getakteter Schaltungstechnik. Sie erzeugen eine geregelte Ausgangsspannung für die Batterieladung und die Versorgung angeschlossener Verbraucher im Bereitschafts-Parallelbetrieb. Eine konstante Gleichspannung mit einem geringen Wechselspannungsanteil garantiert beim Laden von verschlossenen Blei/Kalzium Akkumulatoren eine maximale Lebensdauer der Batterien.



Die einphasigen Leistungsteile sind nach folgenden Normen gebaut:

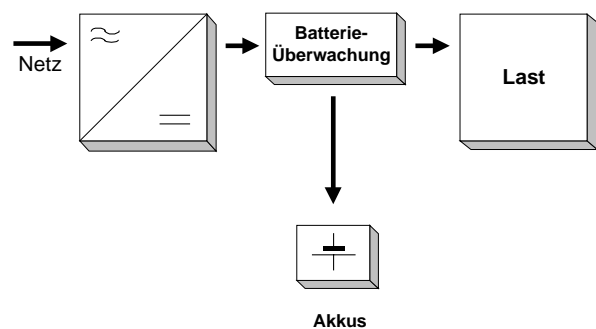
EN 60335-2-29 / EN 55014 / 60555-3 / EN 50082-1 / EN 50081-1

Alle Geräte über 1 kW - Ausgangsleistung sind mit einem PFC (Power Factor Corrector) ausgerüstet, d.h. der Leistungsfaktor ist auf nahezu 1 korrigiert. Sie erfüllen damit die Norm

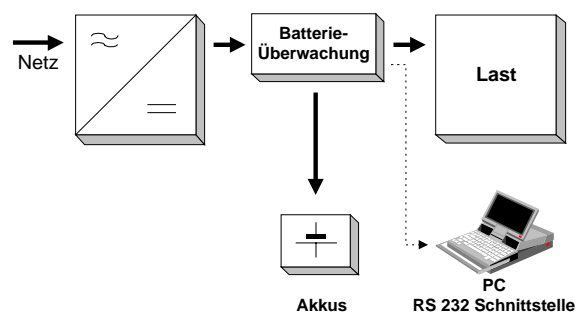
EN 61000-3-2

Der Eingangsstrom beträgt bei 3 kW - Ausgangsleistung maximal 16 A.

Alle Geräte können mit den in Kapitel 4 beschriebenen Batterieüberwachungen der Reihen C 1100 und C 1300,



oder, ab Reihe C5 - 300, mit der rechnergesteuerten Batterieüberwachung der Reihe C 2200 kombiniert werden.



Ladegeräte mit einer Leistung ab 1 kW - Ausgangsleistung können wahlweise mit einer analogen oder einer Rechnersteuerung ausgerüstet werden. Dadurch ist es möglich, im Zyklbetrieb jede gewünschte Ladekennlinie zu realisieren.

Außerdem kann ein vierstelliges 7-Segment-Display zur Anzeige des Ladestromes und der Spannung angeschlossen werden. Bei einer Schaltschrankmontage kann dieses Display über ein Flachbandkabel in der Tür montiert werden.

In Verbindung mit dem Batterie-Management-System BADICHEQ oder BADICOaCH kann bei dieser Leistungsklasse der Ladestrom in Abhängigkeit der Einzelblockspannung gesteuert werden.

Dank der guten Regeleigenschaften können die Geräte der Reihe C 300 auch als Stromversorgungsgeräte verwendet werden.

Sämtliche Geräte der Reihe C300 können auf Wunsch auf Grundplatten und in Wandschränke montiert werden.

Mechanischer Aufbau

Alle Bauteile des Leistungsteiles sind auf einer Leiterplatte angeordnet. Die Leistungshalbleiter sind so platziert, daß sie mit dem Chassis oder einem Kühlkörper verschraubt sind. Die Leiterplatte wird jeweils mit einem Chassis oder dem Gehäuseunterteil mittels Abstandsbolzen verbunden.

Optionen

- Montage auf Grundplatte für Schaltschrankeinbau mit Batterien
- Einbau in Wandschränke

Allgemeine technische Daten

Kennlinie	IU
Netzspannung	230V 50/60 Hz
Funkentstörung, netzseitig	EN 55014
Schutzklasse	I/VDE 0805

Für die elektrischen Anschlüsse sind Schraubklemmen vorgesehen.

Besondere Merkmale

- geringes Gewicht
- guter Wirkungsgrad
- hohe Zuverlässigkeit
- Aufbau und Sicherheitsstand. nach EN 60335
- einfache Montage
- gute Regeleigenschaften
- geringer Rückentladestrom
- Einschaltstrombegrenzung
- Überspannungsschutz
- Anschlußfertiges System
- kostengünstige Ausführung

Zertifizierungen und CE-Kennzeichnung

Die Geräte entsprechen den wesentlichen Schutzanforderungen nach dem Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit (EWG-Vertrag 89/336/EWG), sofern sie in einem geschlossenem Stahlgehäuse betrieben werden.